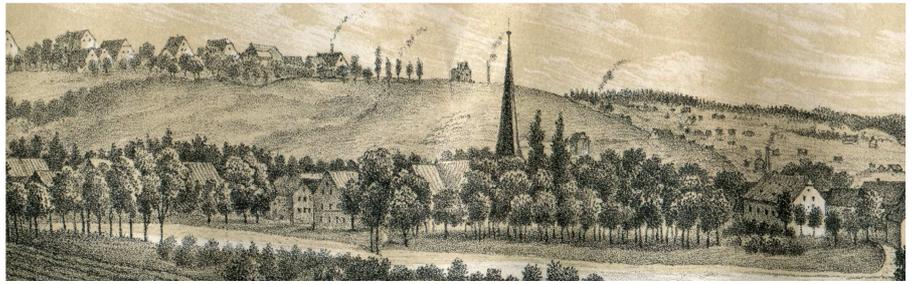


Archiv Seltene Broschüre von 1852 erworben

Der bekannte Chronist Dr. Emil Herzog hat neben vielen Veröffentlichungen 1852 auch einen Beitrag zur *Geschichte des Zwickauer Steinkohlenbaues* veröffentlicht. Es gelang uns, diese äußerst seltene Broschüre zu erwerben und sie unserem Archiv zuzuführen.

Herzog beschreibt den Anfang des Steinkohlenbaues in Zwickau und deren Auswirkungen auf Bockwa. Die Nachfrage nach Steinkohle kam im 15. Jh. weitestgehend von den Schmieden aus der Region. Kriege, wie der Schmalkaldische und der Dreißigjährige, brachten dem Abbau dabei verheerende Rückschläge. Erst Mitte des 18. Jh. ging es aufwärts, da sich die Nachfrage durch kleinere Manufakturen erhöhte und Holz knapp und deshalb teuer wurde. Das war der richtige Zeitpunkt zu investieren, so entschieden es jedenfalls unsere Vorfahren, die in der Broschüre von 1852 namentlich genannt sind.



Bockwa und Oberhohndorf nebst dem Kohlberg um 1850

	20.	21.	22.	23.
1) Michael Falf *	2	2	4	
2) Michael Falf	2	2	4	
3) Andreas Herschel *	2	2	4	
4) Georg Dreißer *	1	2	4	
5) David Sarfert *	1	2	7	
6) Michael Falf *	1	2	7	
7) Joh. David Falf	1	2	4	
8) David Sarfert jun. *	2	2	10	
9) Christoph Friedrich	1	4		
10) Frau Sabine List *	2	2	4	
11) Michael Falf	1	2	3	
12) Andreas Sarfert *	3	4	4	
13) Christoph Hahn	1	2	7	
14) Andreas Günther	2	2	7	
15) Joh. Georg Otto	2	2	10	
16) David Würfer	3	5	11	
17) Andreas Beyer	1/2	2	2	
18) Caspar Hempel	1/4	1	7	
19) Michael Falf *	3 1/4	3	9	

Auszug aus der Stammtafel Sarfert

Generation V	7	12
Christoph	Christoph	Andreas
* 30.03.1617 in Vielau	* 04.9.1647 Bockwa	* 07.10.1654 Bockwa
† 12.10.1691 in Bockwa	† 03.01.1714 in Crossen	† 07.10.1724 Bockwa
= 11.11.1646 Maria Schmidt in Bockwa	= 17.11.1669 Katharina Körner, Crossen	= 21.05.1680 Bockwa
(Tochter des Georg Schmidt/Richter in Bockwa)	(Tochter des Martin Körner)	Annakäthe*1657
begleiteter Einwohner und Gerichtschöppe	Einwohner und Wirt in Crossen	(Vater Wolf Kästner)
Kaufte von Vielau kommand 2 Güter in Bockwa	später Gütsbesitzer in Bockwa	begleiteter Einwohner
Bockwa	Bockwa	Schdelwitz und Bockwa
VI	21	25
Christoph	David	Christoph
* 04.9.1647 Bockwa	* 20.10.1679 Bockwa	* 01.05.1684 Bockwa
† 03.01.1714 in Crossen	† 06.05.1760 Bockwa	† 08.10.1743 Bockwa
= 17.11.1669 Katharina Körner, Crossen	= 17.11.1701 Bockwa / Vogel Susanna	= 15.11.1703 Bockwa
(Tochter des Martin Körner)	(Vater/Gerichtschöppe/Crossen)	(Fortfänger Christina, Bayersdorf)
Einwohner und Wirt in Crossen	begleiteter Einwohner, Amts- u. Landrichter,	begleiteter Einwohner
später Gütsbesitzer in Bockwa	geschworener Kohlenaufseher, Müller	Bockwa
Bockwa	Bockwa	Bockwa
VII	30	38
David	David	Andreas
* 25.03.1706 Bockwa	* 25.03.1706 Bockwa	* 18.11.1716 Bockwa
† 19.06.1774 Bockwa	† 19.06.1774 Bockwa	† 14.08.1778 Bockwa
oo 02.11.1728 Königswalde/Werdau	oo 02.11.1728 Königswalde/Werdau	oo 08.11.1745 Regina Vetterlein
(Susanna Vogler, *12.8.1710 Königswalde)	(Susanna Vogler, *12.8.1710 Königswalde)	* Kleimb. † 29.09.1752 Bockwa
(Tochter des Adam Vogler und seiner Frau Maria Käffler)	(Tochter des Adam Vogler und seiner Frau Maria Käffler)	(Tochter Müllers u. Vetterlein, Kold.)
1734 Kauf Schedelwitz Mühle u. 1752 G. Herschels Gul.	1734 Kauf Schedelwitz Mühle u. 1752 G. Herschels Gul.	Beg. Einwohner, Kirchenvorsteher
begleiteter Einwohner in Bock Zwickauer Amts- und Landrichter	begleiteter Einwohner in Bock Zwickauer Amts- und Landrichter	in Bockwa u. Gerichtschöppe

Bockwaer Gewerken. 1759 gab es davon 23, die zum Abbau der Steinkohle berechtigt waren. Bei Personenzusammenschlüssen, die wg. der hohen Förderkosten notwendig waren, wird von einer Gewerkschaft gesprochen.

Einfache Übersicht. 1646 zog es Christoph Sarfert (7) von Vielau nach Bockwa. Er kaufte zwei Güter u. legte den Grundstein für Wohlstand der Familie. Auch seine Nachkommen, typische Kohlebauern, waren erfolgreich.

Abschied

Wir waren sehr betrübt, als uns *Christine* vom Tod ihres Mannes berichtete. Armin entstammt einer sehr alten Niederplanitzer Bauernfamilie. Eine Lehre begann er noch im elterlichen Betrieb, bis er und sein Vater Arno (I-547) am 1.1.1960 in die LPG-Planitz eintraten. Der gesamte landwirtschaftliche Betrieb einschließlich der Flächen waren in die LPG-Typ III „einzubringen“. 1966 machte Armin ein Meisterstudium der Feldwirtschaft und war dann in unterschiedlichen Bereichen der DDR-Landwirtschaft tätig; zuletzt verantwortlich für „Agrarflüge“, bis er wegen eines Schlaganfalls 2005 ausschied. Sein Hobby war die Imkerei. Er hinterlässt die Kinder *Thomas* (I-763) und *Sabine* (I-764) Sarfert.

Wir trauern um

ARMIN SARFERT
(I-762)
ZWICKAU
21.12.1943 – 10.10.2017



Im Alter von 73 Jahren verstarb Armin in Zwickau



Christine und Armin Sarfert.
2014 vor ihrem Niederplanitzer Bauerngut.



Eigene Ernte. Hobbyimker Armin präsentiert stolz den Naturhonig aus eigener Produktion.